


Vorhaben:

Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes, Strecke 3230  
Abschnitt Ensdorf: km 19,118 – 21,055



Unterlage 9.2

## Maßnahmenblätter

Vorhabenträger:					
<i>DB Netz AG</i>					
<i>Regionalbereich West</i>					
<i>Portfolio Lärmsanierung I.NG-W-N</i>					
<i>Schwarzwaldstraße 82</i>					
<i>76137 Karlsruhe</i>					
<i>Karlsruhe, 25.05.2020</i>					
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift
Vertreter des Vorhabenträgers:			Verfasser:		
			<i>Schönhofen Ingenieure GbR</i>		
			<i>Hertelsbrunnenring 5</i>		
			<i>67657 Kaiserslautern</i>		
					
Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift	Datum	Unterschrift
Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt					

Planungsstand: 25.05.2020

## Maßnahmenblatt

**Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.:** 001\_V

**Bezeichnung der Maßnahme:** Schutz der Gehölzbestände

**Gesamtgröße der Maßnahme in qm:** 0

**Temporäre Maßnahme:** ja

Keine Flächen vorhanden

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: 9.4.1, 9.4.3, 9.4.4

**Zeitpunkt der Durchführung:** zeitgleich mit Projekt-Baubeginn (während der Gesamten Bauphase)

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielbiotop:** Baumreihe/Baumgruppe, Strauchhecke, Baumhecke

**Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:** Absperrung mit Warnband, ggf. Rückschnitt, ggf. ortsfester Bauzaun

**Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland):** 2.12, 2.10.1\*, 2.10.2\*

**Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** - Absperrung der Gehölze mit Flutterband bzw. ortsfestem Bauzaun (je nach Erfordernis)

- Prüfen vor Baubeginn, ob ggf. Aufastung und/oder Rückschnitt erforderlich.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 7 Monat/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B13	Gefährdung von Gehölzen - Baumreihe/Baumgruppe - Strauchbestände - Baumhecke	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	001_V

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):**B13: Unterlage Nr.: 9.3.1, 9.3.3, 9.3.4

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe

## Maßnahmenblatt

**Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.:** 002\_VA

**Bezeichnung der Maßnahme:** Baufeldräumung zeitliche Begrenzung

**Gesamtgröße der Maßnahme in qm:** 0

**Temporäre Maßnahme:** ja

Keine Flächen vorhanden

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.:** 9.4.1, 9.4.3, 9.4.4

**Zeitpunkt der Durchführung:** 3 Monat/e vor Projekt-Baubeginn (nur im Winterhalbjahr (01. Oktober bis Ende Februar) zulässig)

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielbiotop:** Baumreihe/Baumgruppe, Strauchhecke, Baumhecke

**Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:** zeitliche Befristung vom 01. Oktober bis Ende Februar des darauf folgenden Jahres

**Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):** 2.12, 2.10.1\*, 2.10.2\*

**Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Rodungs- und Rückschnittarbeiten sind nur in der Zeit vom 01. Oktober bis Ende Februar zulässig (Schutz potenzieller Brutvögel).

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 2 Tag/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B9	Baubedingter Teilverlust von Gehölzbeständen durch BE-Fläche 2 - Baumhecke	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	002_VA, 017_A
B5	Baubedingter Verlust von Bahnbegleitgehölzen durch Arbeitsraum - Strauchhecke	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	002_VA, 015_A
B10	Anlagebedingter Teilverlust von Bahnbegleitgehölzen durch Lärmschutzwand - Baumhecke (LSW2)	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	002_VA, 020_E

**Projekt: G.190094.10.01.01.342 Ensdorf; PFA:**

B11	Bau- und anlagebedingter Teilverlust von Bahnbegleitgehölzen durch Diensttreppen LSW 1: - Strauchhecke: anlagebedingt, baubedingt (Böschungsmodellierung) LSW 2: - Baumhecke: anlagebedingt, baubedingt (Arbeitsraum)	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	002_VA, 018_A
B8	Baubedingter Verlust von Bahnbegleitgehölzen durch Arbeitsraum - Baumhecke	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	002_VA, 017_A
B6	Baubedingter Teilverlust einer Gehölzbestandenen Brachfläche durch BE-Fläche - Strauchhecke	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	002_VA, 016_A
B7	Anlagebedingter Teilverlust von Bahnbegleitgehölzen durch Lärmschutzwand - Strauchhecke (LSW 1-LSW 3)	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	002_VA, 019_E

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):**B10: **Unterlage Nr.:** 9.3.2-9.3.3/B9: **Unterlage Nr.:** 9.3.1/B11: **Unterlage Nr.:** 9.3.3/B6: **Unterlage Nr.:** 9.3.4/B5: **Unterlage Nr.:** 9.3.1, 9.3.3, 9.3.4/B8: **Unterlage Nr.:** 9.3.4/B7: **Unterlage Nr.:** 9.3.1-9.3.4  
**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe

# Maßnahmenblatt

**Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.:** 003\_VA

**Bezeichnung der Maßnahme:** Vergrämung und Baufeldkontrolle vor Baubeginn

**Gesamtgröße der Maßnahme in qm:** 0

**Temporäre Maßnahme:** ja

Keine Flächen vorhanden

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.:** 9.4.1 - 9.4.4

**Zeitpunkt der Durchführung:** 4 Monat/e vor Projekt-Baubeginn (Die Vergrämungsarbeiten müssen innerhalb der Aktivitätsphasen der Reptilien durchgeführt werden. Bei Baubeginn im Winterhalbjahr entsprechend früher.)

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielarten:** Reptilien

**Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:** Vergrämung

**Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Vor Baubeginn ist das Baufeld nochmals auf Reptilien zu kontrollieren (Fachpersonal im Rahmen der Ökologischen Baubegleitung).

Bei Beginn und während Kabelkanalarbeiten im Rahmen der Vorarbeiten muss eine ökologische Baubegleitung anwesend sein, um ggf. dort lebende Tiere umzusetzen.

Nach dem Aufbau des Reptilienzaunes ist bei geeigneter Witterung nochmals eine Kontrolle im Baufeld durchzuführen; ggf. sind Tiere umzusetzen.

Die Vergrämungsarbeiten und der Aufbau des Reptilienzaunes müssen wie folgt umgesetzt werden: a) Anfang bis Mitte August im Jahr vor dem Baubeginn wenn der Beginn der Baumaßnahme im Winterhalbjahr liegt; b) mindestens 2 Wochen vor Baubeginn, wenn der Baubeginn im Frühjahr oder Sommer liegt.

Für alle Bereiche mit Reptilienvorkommen und/oder günstiger Lebensraumeignung (vgl. Plandarstellung Unterlagen 9.4.1 bis 9.4.4) gelten für das Baufeld bzw. für BE-Flächen folgende Vorgaben:

- Räumung von aufliegenden größeren Steinen/Holz o.ä. >> Beseitigung von Tagesverstecken
- Vegetationsaufwuchs vor Baubeginn ausmähen >> Entfall des Nahrungshabitates

Hinweis Vergrämung: Teile der Flächen der Bahnbegleitvegetation sind grundsätzlich geeignet für eine Besiedlung durch die Mauereidechse bzw. der Zauneidechse. Zusätzlich werden bauzeitliche Ausweichlebensräume geschaffen. Darüber hinaus erfolgt für die Zauneidechse an drei Abschnitten eine Lebensraumaufwertung durch Ersatzhabitate.

Fazit: Ein bauzeitliches Ausweichen in Nachbarbiotope ist daher problemlos möglich; Habitateignung und Nahrungsangebot sind gegeben.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 1 Woche/n

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B12	Beeinträchtigung Reptilienlebensraum durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme - LSW 1: Baustraße, Arbeitsraum - LSW 2: BE-Fläche, Baustraße, Eingleisstelle, Arbeitsraum	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 007_VA, 008_VA, 009_VA

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):** B12: Unterlage Nr.: 9.3.1-9.3.4

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe

## Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 004\_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Entbuschung zur Herstellung Ausweichlebensraum für Reptilien (vorgezogene Maßnahme)

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.560

Temporäre Maßnahme: ja

Fläche Nr.: FL\_13

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00056/00063-00	007	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Vorübergehend	Eigentum	1.335

Ausgangszustand: Spontanvegetation <30% Bedeckung mit Verbuchung, Großflächige Gebüsch

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 6.6.3.1\*, 1.8

Fläche Nr.: FL\_14

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00674/00041-00	016	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Vorübergehend	Eigentum	20

Ausgangszustand: Spontanvegetation: 30-70% Bedeckung mit Verbuchung

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 6.6.2.1\*

Fläche Nr.: FL\_15

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00674/00009-00	016	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis	20	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	110

Ausgangszustand: Spontanvegetation: >70 % Bedeckung mit Verbuchung

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 6.6.3.1\*

Fläche Nr.: FL\_16

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00674/00041-00	016	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Vorübergehend	Eigentum	80

Ausgangszustand: Spontanvegetation: >70 % Bedeckung mit Verbuchung

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 6.6.3.1\*

Fläche Nr.: FL\_17

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00107/00077-00	001	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Vorübergehend	Eigentum	15

Ausgangszustand: Strauchhecke

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 2.10.1\*

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.4.1, 9.4.3, 9.4.4

Zeitpunkt der Durchführung: 6 Monat/e vor Projekt-Baubeginn (im Juni /Juli 2022)

## Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Reptilien

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Entbuschung

**Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Zur Herstellung von Ausweichlebensräumen für Reptilien wird an das Baufeld angrenzender flächenhafter Brombeerbewuchs gemäß Abgrenzung Plandarstellung gerodet (vgl. 9.4.1, 9.4.3, 9.4.4).

Die Rodung muss vor Beginn der Vergrämung erfolgen, damit Reptilien aus dem alten Lebensraum dahin ausweichen können.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 1 Woche/n

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B12	Beeinträchtigung Reptilienlebensraum durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme - LSW 1: Baustraße, Arbeitsraum - LSW 2: BE-Fläche, Baustraße, Eingleisstelle, Arbeitsraum	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 007_VA, 008_VA, 009_VA

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):B12: Unterlage Nr.:** 9.3.1-9.3.4

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe



## Maßnahmenblatt

**Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.:** 005\_VA

**Bezeichnung der Maßnahme:** Reptilienzaun aufstellen

**Gesamtgröße der Maßnahme in qm:** 0

**Temporäre Maßnahme:** ja

Keine Flächen vorhanden

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: 9.4.1, 9.4.4

**Zeitpunkt der Durchführung:** 5 Monat/e vor Projekt-Baubeginn (Unmittelbar nach der Vergrämung (LSW 1))

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielarten:** Reptilien

**Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:** Reptilienzaun aufstellen

**Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Im Bereich der Reptilienlebensräume der LSW 1 (vgl. Unterlagen 9.4.1, 9.4.3) sind bauzeitlich unmittelbar hinter dem Arbeitsraum zur Lärmschutzwand hin Reptilienzäune in einer Gesamtlänge von ca. 570 lfm (LM1: km 19,135 bis 19,515 = 380 lfm, LM3: km 20,330 bis km 20,445, km 20,465 bis 20,540 = 190 lfm) aufzustellen. Beiderseits des Zaunes ist ein Streifen von jeweils 0,5m zu mähen und während der gesamten Bauzeit ist die Vegetation dauerhaft frei zu halten. Der Reptilienzaun ist unmittelbar nach der Vergrämung aufzustellen.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 7 Monat/e  
**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B12	Beeinträchtigung Reptilienlebensraum durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme - LSW 1: Baustraße, Arbeitsraum - LSW 2: BE-Fläche, Baustraße, Eingleisstelle, Arbeitsraum	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 007_VA, 008_VA, 009_VA

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):**B12: Unterlage Nr.: 9.3.1-9.3.4

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe

# Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 006\_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Vergrämung, Reptilienzaun aufstellen und Ersatzhabitate herstellen - Zauneidechse

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 400

Temporäre Maßnahme: ja

Fläche Nr.: FL\_07

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00107/00077-00	001	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Vorübergehend	Eigentum	400

Ausgangszustand: Spontanvegetation: (<30% Bedeckung), (30 -70% Bedeckung), (>70% Bedeckung)

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 6.6.1\*, 6.6.2\*, 6.6.3\*

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.4.4

Zeitpunkt der Durchführung: 6 Monat/e vor Projekt-Baubeginn (Vergrämung muss während der Aktivitätsphase der Reptilien stattfinden. Bei Baubeginn im Winterhalbjahr entsprechend früher.)

## Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Reptilien

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Vergrämung Reptilienzaun aufstellen Ersatzhabitate herstellen

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Im Bereich der Lärmschutzwand 2 ist für den Abschnitt der Baustraße (km 20,770 bis km 21,035) eine Vergrämung (Vorgaben wie bei Vermeidungsmaßnahme 003\_VA: Flächen ausmähen und Versteckmöglichkeiten beseitigen) im Bereich bahnabseitigen Begrenzung der Baustraße bis ca. 1 m hinter der geplanten Wand bahnseitig durchzuführen.

Unmittelbar danach ist in 1,0 m Abstand östlich des Baustreifens auf der gesamten Länge dieses Abschnittes ein Reptilienzaun aufzustellen. Beiderseits des Zauns ist ein Streifen von jeweils 1 m über die gesamte Dauer des Bauvorhabens regelmäßig zu mähen; das Mahdgut ist zu entsorgen.

Die Vergrämungsarbeiten und der Aufbau des Reptilienzaunes müssen wie folgt umgesetzt werden: a) Anfang bis Mitte August im Jahr vor dem Baubeginn wenn der Beginn der Baumaßnahme im Winterhalbjahr liegt; b) mindestens 2 Wochen vor Baubeginn, der Baubeginn im Frühjahr oder Sommer liegt.

Gleichzeitig erfolgt im Bereich der angrenzenden Brombeergebüsche ein Rückschnitt. Diese Rückschnittfläche dient als bauzeitlicher Ausweichlebensraum für die Zauneidechse. Vor Beginn der Vergrämung ist die Brombeere auf dem geplanten Ausweichlebensraum zu roden (wegen der Rodung außerhalb der Rodungsfristen ist vorab eine Ausgenehmigung für die wenigen Standorte zu beantragen). Nach dem Rückbau des Baustreifens sind die 5 Ersatzhabitate (Breite: 1,50m, Länge: 3,00 m) dort oberhalb der neuen Lärmschutzwand auf DB-Gelände zu errichten. Als Ersatzhabitate kommen Steinriegel mit Totholz in Frage.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 6 Monat/e

Unterhaltung: alle 5 Jahre sind die Ersatzhabitate auszumähen und das Mahdgut zu beseitigen, Gehölzaufwuchs ist zu beseitigen

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** 5 Jahr/e

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B12	Beeinträchtigung Reptilienlebensraum durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme - LSW 1: Baustraße, Arbeitsraum - LSW 2: BE-Fläche, Baustraße, Eingleisstelle, Arbeitsraum	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 007_VA, 008_VA, 009_VA

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):** B12: Unterlage Nr.: 9.3.1-9.3.4

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe

# Maßnahmenblatt

**Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.:** 007\_VA

**Bezeichnung der Maßnahme:** Vergrämung, Reptilienzaun aufstellen und Ersatzhabitate herstellen (vorgezogene Maßnahme Zauneidechse)

**Gesamtgröße der Maßnahme in qm:** 18

**Temporäre Maßnahme:** ja

**Fläche Nr.:** FL\_18

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00674/00041-00	016	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Dauerhaft	Eigentum	12

**Ausgangszustand:** Spontanvegetation: >70% Bedeckung, Strauchhecke

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** 6.6.3\*, 2.10.1\*

**Fläche Nr.:** FI\_19

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00674/00041-00	016	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Dauerhaft	Eigentum	6

**Ausgangszustand:** Strauchhecke

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** 2.10.1\*

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: 9.4.3

**Zeitpunkt der Durchführung:** 6 Monat/e vor Projekt-Baubeginn (Die Vergrämung muss während der Aktivitätsphase der Reptilien erfolgen. Bei Baubeginn im Winterhalbjahr entsprechend früher.)

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielarten:** Reptilien

**Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:** Vergrämung Reptilienzaun aufstellen, Folie auslegen

**Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Im Bereich der Lärmschutzwand 1 sind an 2 Abschnitten (km 20,330 bis km 20,445; km 20,465 bis 20,540 vgl. Plandarstellung 9.4.3) vorgezogene Maßnahmen für die Zauneidechse durchzuführen.

Die Vergrämungsarbeiten (Vorgaben wie bei Vermeidungsmaßnahme 003\_VA) und der Aufbau des Reptilienzaunes (Vorgaben wie bei Vermeidungsmaßnahme 004\_VA) müssen wie folgt umgesetzt werden: a) Anfang bis Mitte August im Jahr vor dem Baubeginn wenn der Beginn der Baumaßnahme im Winterhalbjahr liegt; b) mindestens 2 Wochen vor Baubeginn, der Baubeginn im Frühjahr oder Sommer liegt.

Oberhalb des Reptilienzaunes sind im ersten Abschnitt vier und zweiten Abschnitt zwei Ersatzhabitate (Breite: 1,50m, Länge: 3,00 m) vor Beginn der Vergrämung herzustellen. Im Bereich der Ersatzhabitate ist vor Beginn der Vergrämung eine Rodung der Brombeere Randstreife in einer Tiefe von ca. 1,50 m durchzuführen. Da die Rodung außerhalb der Rodungsfristen stattfindet ist vorab eine Ausnahmegenehmigung für die sechs Standorte zu beantragen.

Als Ersatzhabitate ist jeweils Stammholz in die vorhandene Böschung der Länge nach standsicher einbauen. Oberhalb des Stammes ist die vorhandene Böschung abzuflachen, so dass der frei werdende Raum als lineare Sandlinse abschwemmsicher

## Projekt: G.190094.10.01.01.342 Ensdorf; PFA:

eingebaut werden kann (siehe nachfolgende Skizze). Die erforderliche Entbuschung der Brombeer-/ Strauchbestände außerhalb der Ersatzhabitate zur Herstellung eines durchgehenden Lebensraumes erfolgt im Winterhalbjahr 2022/2023.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 7 Monat/e

**Unterhaltung:** alle 5 Jahre sind die Ersatzhabitate auszumähen und das Mahdgut zu beseitigen, Gehölzaufwuchs ist zu beseitigen

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** dauerhaft

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** 5 Jahr/e

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B12	Beeinträchtigung Reptilienlebensraum durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme - LSW 1: Baustraße, Arbeitsraum - LSW 2: BE-Fläche, Baustraße, Eingleisstelle, Arbeitsraum	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 007_VA, 008_VA, 009_VA

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):** B12: Unterlage Nr.: 9.3.1-9.3.4

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe

## Maßnahmenblatt

**Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.:** 008\_VA

**Bezeichnung der Maßnahme:** Herstellung von Ersatzhabitaten (vorgezogene Maßnahme)

**Gesamtgröße der Maßnahme in qm:** 0

**Temporäre Maßnahme:** ja

Keine Flächen vorhanden

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: 9.4.1

**Zeitpunkt der Durchführung:** 2 Woche/n vor Projekt-Baubeginn (mindestens 2 Wochen vor Arbeitsbeginn im Anschluss an die Herstellung Ausweichlebensraum (004\_VA))

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielarten:** Reptilien

**Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:** - Ersatzhabitate herstellen

**Spezielle Habitatslemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Im Bereich der LSW 1 (Bauanfang bis Km 19.376) wird, parallel zur Baustraße und unmittelbar angrenzend, ein Ausweichlebensraum (vgl. 004\_VA) über ca. 240 m Länge hergestellt. Innerhalb dieses Lebensraumes sind dauerhaft 5 Ersatzhabitate (Länge: 3,0 m x Breite 1,0 m) unmittelbar nach Herstellung des Ausweichlebensraumes herzustellen. Die Ersatzhabitate sind alle 50 m anzulegen. Die Ersatzhabitate sind in einer Kombination aus Steinriegel, Sandlinse, Reisighaufen (je 1 m<sup>2</sup>) oberflächennah herzustellen, d.h.

Auskofferungen für die Anlage sind nur für den Sandlinsenbereich erforderlich.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 1 Woche/n

**Unterhaltung:** alle 5 Jahre sind die Ersatzhabitate auszumähen und das Mahdgut zu beseitigen, Gehölzaufwuchs ist zu beseitigen

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** dauerhaft

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** 5 Jahr/e

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B12	Beeinträchtigung Reptilienlebensraum durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme - LSW 1: Baustraße, Arbeitsraum - LSW 2: BE-Fläche, Baustraße, Eingleisstelle, Arbeitsraum	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 007_VA, 008_VA, 009_VA

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):**B12: Unterlage Nr.: 9.3.1-9.3.4

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe

## Maßnahmenblatt

**Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.:** 009\_VA  
**Bezeichnung der Maßnahme:** Herstellung von Kleintierdurchlässen  
**Gesamtgröße der Maßnahme in qm:** 0  
**Temporäre Maßnahme:** nein

Keine Flächen vorhanden

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.:** 9.4.1-9.4.4  
**Zeitpunkt der Durchführung:** zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielarten:** Reptilien  
**Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:** -Kleintierdurchlässe herstellen

**Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Am Wandfuß der Lärmschutzwände werden Kleintierdurchlässe eingebaut. Sie dienen in erster Linie dem Austausch zwischen Funktionsräumen der Reptilien.  
Für die Bereiche der nachgewiesenen lokalen Population der Mauer- / Zauneidechse sowie für Lebensräume mit Habitataignung sind für die geplanten LSWs 1 und 2 alle  
5,0 m eine lichte Öffnung von b / h = 20 x 10 cm vorzusehen:

LSW 1

(vgl. 9.4.1: km 192,00 bis km 19,325, km 19,370 bis km 19,512; 9.4.2/9.4.3: km 20,067 bis km 20,177; vgl. 9.4.3 km 20,200 bis km 20,387; km 20,402 ; km 20,451, km 20,461 ; 20,554),

LSW 2

(vgl. 9.4.2 km 19,885 bis km 19,967, km 19,976 bis km 20,078; vgl. 9.4.2 / 9.4.3 km 20,092 ; km 20,184; vgl. 9.4.3 km 20,200 bis km 20,451, vgl. 9.4.3 / 9.4.4 km 20,460 ; km 21,031 (Bauende)

Für den Rest der Strecke ; ohne aktuelle Reptilienvorkommen und/oder ungünstiger Lebensraumeignung gilt, dass alle 25,0 m entsprechende Öffnungen vorzusehen sind >>Vermeidung von möglichen Barrierewirkungen oder Falleneffekten (Reptilien, Kleinsäuger).

Hinweis: Sollten während der Bauausführung Reptilien gefunden werden ist umgehend eine Ökologische Bauüberwachung zu beauftragen.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 5 Monat/e  
**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B12	Beeinträchtigung Reptilienlebensraum durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme - LSW 1: Baustraße, Arbeitsraum - LSW 2: BE-Fläche, Baustraße, Eingleisstelle, Arbeitsraum	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	vermeidet/vermindert	003_VA, 004_VA, 005_VA, 006_VA, 007_VA, 008_VA, 009_VA

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):B12: Unterlage Nr.:** 9.3.1-9.3.4

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe



## Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 011\_A

Bezeichnung der Maßnahme: Rückbau und Entsiegelungsmaßnahmen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 160

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL\_01

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00056/00063-00	007	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Dauerhaft	Eigentum	50

**Ausgangszustand:** Strauchhecke, Baumhecke, Baumreihe/Baumgruppe, Großflächige Gebüsche

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** 2.10.1\*, 2.10.2\*, 2.12, 1.8

Fläche Nr.: FL\_02

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00674/00041-00	016	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Dauerhaft	Eigentum	110

**Ausgangszustand:** Vollversiegelte Fläche

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** 3.1

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: 9.4.2-9.4.4

**Zeitpunkt der Durchführung:** zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielbiotop:** Spontanvegetation

**Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):** 6.6.1\* - 6.6.3\*

**Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Rückbau und Entsiegelung nicht mehr benötigter befestigter Flächen.  
Auf den Flächen entwickelt sich eine Spontanvegetation.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 2 Monat/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Bo1	Versiegelung biologisch aktiven Bodens	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	gleich aus	011_A, 012_E

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):**Bo1: **Unterlage Nr.:** 9.3.1-9.3.4

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe

## Maßnahmenblatt

**Ausgleich, Maßnahme Nr.:** 012\_E

**Bezeichnung der Maßnahme:** Pflanzung von Lindenbäumen

**Gesamtgröße der Maßnahme in qm:** 200

**Temporäre Maßnahme:** nein

**Fläche Nr.:** FL\_03

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00001/00011-00	015	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis	24	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	100
00064/00005-00	015	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis	25	Dauerhaft	Dingliche Sicherung	100

**Ausgangszustand:** Intensivrasen

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** 3.5.1

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: 9.4.1

**Zeitpunkt der Durchführung:** 3 Monat/e nach Projekt-Bauende (Beginn Herbst bis Beginn Frühling nach Abschluss der Bauarbeiten)

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielbiotop:** Baumreihe/Baumgruppe

**Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland):** 2.12

**Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Pflanzung von 6 Lindenbäumen auf zwei gemeindeeigenen Grundstücken (Flur 15, Flurstücke 1/11 und 64/5). Die genauen Standorte der Bäume sind mit einem Vertreter der Gemeinde vor Ort festzulegen.

Die Herstellung umfasst neben der Pflanzung die Befestigung der Bäume sowie Düngung; Mulchung der Baumscheiben und die Wässerung für 1 Jahr.

-Pflege und Wässerung der Bäume sowie Düngung über 2 Entwicklungsjahre

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 3 Jahr/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** 2 Jahr/e

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Bo1	Versiegelung biologisch aktiven Bodens	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	gleich aus	011_A, 012_E

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):**Bo1: **Unterlage Nr.:** 9.3.1-9.3.4

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe

## Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 013\_A

Bezeichnung der Maßnahme: Entwicklung von Spontanvegetation

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 2.290

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL\_04

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00056/00063-00	007	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Vorübergehend	Eigentum	1.625
00674/00041-00	016	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Vorübergehend	Eigentum	200

**Ausgangszustand:** Spontanvegetation: (<30% Bedeckung), (30 -70% Bedeckung), (>70% Bedeckung), (<30% Bedeckung mit Verbuschung)

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** 6.6.1\*, 6.6.2\*, 6.6.3\*, 6.6.3.1\*

Fläche Nr.: FL\_06

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00674/00041-00	016	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Vorübergehend	Eigentum	65

**Ausgangszustand:** Strauchhecke

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** 2.10.1\*

Fläche Nr.: FL\_07

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00107/00077-00	001	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Vorübergehend	Eigentum	400

**Ausgangszustand:** Spontanvegetation: (<30% Bedeckung), (30 -70% Bedeckung), (>70% Bedeckung)

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** 6.6.1\*, 6.6.2\*, 6.6.3\*

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: 9.4.1-9.4.4

**Zeitpunkt der Durchführung:** 2 Monat/e nach Projekt-Bauende

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielbiotop:** Spontanvegetation

**Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland):** 6.6.1\*-6.6.3\*

**Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** es sind keine Maßnahmen erforderlich

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 1 Jahr/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B2	Baubedingter Verlust von Bahnbegleitgrün durch Baustraße und BE-Fläche - Spontanvegetation -	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	gleich aus	013_A
B3	Baubedingter Verlust von Bahnbegleitgrün durch Arbeitsraum - Spontanvegetation (LSW 1, LSW 2)	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	gleich aus	013_A

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):**B2: Unterlage Nr.: 9.3.1, 9.3.4/B3: Unterlage Nr.: 9.3.2-9.3.4

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe

## Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 014\_A

Bezeichnung der Maßnahme: Entwicklung von Ruderalfluren mit Hochstauden

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 30

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL\_12

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00107/00077-00	001	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Vorübergehend	Eigentum	30

Ausgangszustand: Ruderalflur mit Hochstauden bzw. Altgras

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 6.6.4

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.4.4

Zeitpunkt der Durchführung: 2 Monat/e nach Projekt-Bauende

## Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Ruderalflur

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): 6.6

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: keine Maßnahmen erforderlich

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Jahr/e

Unterhaltung: alle 5 Jahre sind aufkommende Gehölze zu beseitigen.

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 5 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B4	Baubedingter Verlust von Bahnbegleitgrün durch Baustraße - Ruderalflur mit Hochstauden bzw. Altgras (LSW 2)	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	gleich aus	014_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):B4: Unterlage Nr.: 9.3.4

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

## Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 015\_A

Bezeichnung der Maßnahme: Entwicklung bahnbegleitender Gehölzstrukturen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 75

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL\_05

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00056/00063-00	007	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Dauerhaft	Eigentum	10

Ausgangszustand: Strauchhecke

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 2.10.1\*

Fläche Nr.: FL\_06

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00674/00041-00	016	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Vorübergehend	Eigentum	65

Ausgangszustand: Strauchhecke

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 2.10.1\*

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.4.1, 9.4.3

Zeitpunkt der Durchführung: 3 Monat/e nach Projekt-Bauende

## Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Strauchhecke

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): 2.10.1\*

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** keine Maßnahmen erforderlich

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 1 Jahr/e

**Unterhaltung:** eventuell erforderliche Pflegemaßnahmen sind im Rahmen der turnusmäßigen

Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen.

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja



## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B5	Baubedingter Verlust von Bahnbegleitgehölzen durch Arbeitsraum - Strauchhecke	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	gleichet aus	002_VA, 015_A

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):**B5: Unterlage Nr.: 9.3.1, 9.3.3, 9.3.4

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe

## Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 016\_A

Bezeichnung der Maßnahme: Entwicklung Gebüschstrukturen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 95

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL\_08

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00129/00012-00	001	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis	22	Dauerhaft	Eigentum	95

Ausgangszustand: Strauchhecke

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 2.10.1\*

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.4.4

Zeitpunkt der Durchführung: 2 Monat/e nach Projekt-Bauende (nur im Winterhalbjahr)

## Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Gebüschstrukturen

Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland): 1.8

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** - Bodenlockerung auf der BE-Fläche  
- Initialpflanzung der Sträucher einschließlich Düngung, Mulchung und Wässerung

Pflege und Wässerung der Strauchpflanzungen

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 3 Jahr/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** 2 Jahr/e

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B6	Baubedingter Teilverlust einer Gehölzbestandenen Brachfläche durch BE-Fläche - Strauchhecke	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	gleich aus	002_VA, 016_A

**Projekt:** G.190094.10.01.01.342 Ensdorf; **PFA:**

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):**B6: **Unterlage Nr.:** 9.3.4  
**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe

## Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 017\_A

Bezeichnung der Maßnahme: Entwicklung von Gehölzstrukturen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.825

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL\_04

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00056/00063-00	007	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Vorübergehend	Eigentum	1.625
00674/00041-00	016	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Vorübergehend	Eigentum	200

**Ausgangszustand:** Spontanvegetation: (<30% Bedeckung), (30 -70% Bedeckung), (>70% Bedeckung), (<30% Bedeckung mit Verbuschung)

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** 6.6.1\*, 6.6.2\*, 6.6.3\*, 6.6.3.1\*

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.:** 9.4.1, 9.4.4

**Zeitpunkt der Durchführung:** 3 Monat/e nach Projekt-Bauende (nur im Winterhalbjahr)

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielbiotop:** Strauchhhecken, Baumhecken

**Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland):** 2.10.1\*, 2.10.2\*

**Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** - Bodenlockerung und Fräsung im Bereich der BE-Fläche  
- Gehölzentwicklung über eine gelenkte Sukzession

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 1 Jahr/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B8	Baubedingter Verlust von Bahnbegleitgehölzen durch Arbeitsraum	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	gleich aus	002_VA, 017_A

**Projekt: G.190094.10.01.01.342 Ensdorf; PFA:**

	- Baumhecke			
B9	Baubedingter Teilverlust von Gehölzbeständen durch BE-Fläche 2 - Baumhecke	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	gleich aus	002_VA, 017_A

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):**B9: **Unterlage Nr.:** 9.3.1/B8: **Unterlage Nr.:** 9.3.4  
**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe

## Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 018\_A

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung von Bahnbegleitgehölzen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 100

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL\_09

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00674/00041-00	016	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Dauerhaft	Eigentum	80

Ausgangszustand: Strauchhecke

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 2.10.1\*

Fläche Nr.: FL\_10

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00674/00041-00	016	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Dauerhaft	Eigentum	20

Ausgangszustand: Baumhecke

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 2.10.2\*

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 9.4.1

Zeitpunkt der Durchführung: 3 Monat/e nach Projekt-Bauende (nur im Winterhalbjahr)

## Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Strauchhecken

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): 2.10.1\*

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** - Initialpflanzung mit standortgerechten Sträuchern auf den Bahnböschungen einschließlich Mulchung, Düngung und Wässerung

-Gehölzpflege einschließlich Wässerung

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e  
Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 2 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B11	Bau- und anlagebedingter Teilverlust von Bahnbegleitgehölzen durch Dienstreppen LSW 1: - Strauchhecke: anlagebedingt, baubedingt (Böschungsmodellierung) LSW 2: - Baumhecke: anlagebedingt, baubedingt (Arbeitsraum)	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	gleichet aus	002_VA, 018_A

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):B11: Unterlage Nr.: 9.3.3**

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe

## Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 019\_E

Bezeichnung der Maßnahme: Entwicklung von Strauchhecken

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 295

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL\_11

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00056/00063-00	007	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Dauerhaft	Eigentum	295

**Ausgangszustand:** Großflächige Gebüsch (z.T. standortfremd), sonstige Gebüsch (Brombeere)

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** 1.8, 1.8.3

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: 9.4.1

**Zeitpunkt der Durchführung:** 3 Jahr/e nach Projekt-Bauende (nur im Winterhalbjahr)

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielbiotop:** Strauchhecken

**Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):** 2.10.1\*

**Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Rodung der Brombeerverbuschungen

kreuzweise Bodenfräsung (Tiefe 30 cm)

Pflanzung der Sträucher einschließlich Mulchung, Düngung und Wässerung

Gehölzpflege einschließlich Wässerung

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 3 Jahr/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** 2 Jahr/e

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B7	Anlagebedingter Teilverlust von Bahnbegleitgehölzen durch	D52 Saar-Nahe-Berg- und Hügelland	gleich aus	002_VA, 019_E



**Projekt:** G.190094.10.01.01.342 Ensdorf; **PFA:**

	Lärmschutzwand - Strauchhecke (LSW 1-LSW 3)			
--	--	--	--	--

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):**B7: **Unterlage Nr.:** 9.3.1-9.3.4

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe

## Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 020\_E

Bezeichnung der Maßnahme: Entwicklung von Baumhecken

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 295

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL\_11

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00056/00063-00	007	Ensdorf	Ensdorf	Saarlouis		Dauerhaft	Eigentum	295

**Ausgangszustand:** Großflächige Gebüsch (z.T. standortfremd), sonstige Gebüsch (Brombeere)

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** 1.8, 1.8.3

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: 9.4.1

**Zeitpunkt der Durchführung:** 3 Monat/e nach Projekt-Bauende (nur im Winterhalbjahr)

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielbiotop:** Baumhecken

**Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland):** 2.10.2\*

**Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Rodung der Brombeerverbuschung

Kreuzweise Tiefenfräsung (Tiefe mind. 30 cm)

- Pflanzung Bäume einschließlich Befestigung, Mulchung, Düngung und Wässerung

Pflege und Wässerung

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 3 Jahr/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** 2 Jahr/e

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B10	Anlagebedingter Teilverlust von	D52 Saar-Nahe-Berg- und	gleichet aus	002_VA, 020_E

**Projekt: G.190094.10.01.01.342 Ensdorf; PFA:**

	Bahnbegleitgehölzen durch Lärmschutzwand - Baumhecke (LSW2)	Hügelland		
--	--	-----------	--	--

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):B10: Unterlage Nr.: 9.3.2-9.3.3**

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** Keine Angabe